

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 289.

Indianapolis, Indiana Freitag, den 9. Juli 1896.

Anzeigen.

In dieser Spalte finden die Anzeigen der Geschäftswelt Platz und den Raum den sie beanspruchen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Diese Anzeigen werden, wenn nicht anders angegeben, nach demselben Tarif wie die gewöhnlichen Anzeigen berechnet.

Verlangt.

Verlangt ein gutes Mädchen für Hausarbeit, welches in einer kleinen Familie, wo es sich nützlich ausnehmen kann.

Verlangt ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, in einer kleinen Familie, wo es sich nützlich ausnehmen kann.

Verlangt ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in einer kleinen Familie, wo es sich nützlich ausnehmen kann.

Stellengesuche.

Gefucht: 2 Jungen von 14 und 17 Jahren, die mit einem kleinen Boot auf dem See fischen können.

Gefucht: ein Mann, der in der Lage ist, ein kleines Geschäft zu betreiben.

Zu vermieten.

Zu vermieten: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Zugelaufen.

Zugelaufen: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Verschiedenes: ein kleines Haus mit Garten, in der Nähe der Stadt.

Neues per Telegraph.

Washington, D. C., 9. Juli.

Ein Contest.

Washington, 9. Juli. In der Kasse des Hauses beschlossen, die Sache bis zum Dezember liegen zu lassen, was gleichbedeutend mit einer Entscheidung zu Gunsten Steele's ist. Steele ist ein Vertreter von Indiana.

Präsidentenwahl.

New York, 9. Juli. Redakteur Schmitt von der „Volkszeitung“, welche die Großgewerkschaften, wie man glaubt, in Anklagezustand versetzen werden, weil sie editorielle die Gewerkschaften beschimpfen, welche Boycotter — Schuldig befanden, suchte in der betheligen Angelegenheit den Distrikt-Anwalt auf. Herr Martins stellte ihm mit, dass man gegenwärtig über die Sache berathe.

Herr Schmitt erklärte, dass er, falls er in Anklagezustand versetzt werden sollte, wahrscheinlich General Butler als Verteidiger engagieren werde. „Die Frage, um die es sich dreht“, sagte Schmitt, „wird dann die sein, wie weit sich die Grenzen der Pressefreiheit erstrecken.“

Editorielles.

— Gesetz und Ordnung müssen aufrecht erhalten werden, wenn die öffentliche Meinung in der Monarchie und das Kapital festhalten. Und dabei findet sie es natürlich sehr in der Ordnung, dass die Central Union Telephone-Gesellschaft dem Gesetz tagtäglich eine Rasse dreht.

— Nun man die Boycotter allenthalben so grausam verfolgt und teilweise schon mit Zuchthaus bestraft hat, wäre die Frage doch angebracht, wenn man damit beginnt, die Fabrikanten gerichtlich zu verfolgen, welche eine sogenannte schwarze Liste circulieren, deren Zweck darin besteht, Arbeiter, welche für ihre Rechte kämpfen, brotlos zu machen? Angebracht wäre die Frage wohl, aber sie wird so lange unbeantwortet bleiben, bis die Arbeiter selbst vermittelst des Stimmzettels die gesetzgebende Gewalt in ihre Hände bekommen.

— Die Vorgänge im New Yorker Zollamt, besonders aber die Gerüchte über die systematische Verschönerung der gesetzlichen Bestimmungen bei Anstellung von Unterbeamten, haben ein Eingreifen der Oberbehörde in Washington notwendig gemacht. So ist auf Verlangen der Civildienst-Commission eine Untersuchung eingeleitet worden, um in das Verhalten des Collectors Hadden und der ihm unterstellten Prüfungsbehörde hinein zu greifen. Man verlangt bestimmte Antworten auf drei Bestimmtheitsfragen, die sich allerdings auf den Kernpunkt der Civildienst-Reform beziehen.

Sind die bezüglichen Regeln bei der Besetzung von Vacanen im New Yorker Zollamt umgangen worden? Handelt der Collector in gutem Glauben? Spielt bei der Kandidaten-Liste Rücksicht auf Parteiangehörigkeit oder Religionsbevorzugung eine Rolle?

Um eine Antwort werden die Herren geistig nicht verlegen sein, davon sind wir überzeugt. Es wird ihnen nicht schwer fallen, sich herauszubekommen und die Untersuchungs-Commission wird mit ihren Reden lassen und eig. vielleicht auch zwei Augen zudrücken. Solche Untersuchungs-Kommissionen haben ja doch nur den Zweck, dem Volke Sand in die Augen zu streuen.

— Der Congress hat ein Gesetz zur Incorporation der National Trades Union's erlassen. Dasselbe bestimmt Folgendes: Eine nationale Gewerkschaft soll, nachdem die Artikel ihrer Incorporation in dem Bureau des Records des Bezirks Columbia eingetragen worden sind, zu einer Corporation mit dem technischen Namen werden, unter welchem die in Rede stehende nationale Gewerkschaft dem Volke bekannt zu sein wünscht. Sie soll das Recht haben, zu klagen und verklagt zu werden, Eigentum zu verlieren und zu erhalten um solches Eigentum und das Einkommen derselben zur Nutznießung der in Rede stehenden Corporation zu verwenden, wie es in ihrem Freibrief bestimmt ist, mit der Bedingung, dass jede Union nur so viel Grundeigentum besitzen darf, als für die unmittelbaren Zwecke, für die sie incorporiert wird, notwendig ist.

Eine incorporierte nationale Gewerkschaft hat die Wahlbefugnis, eine Ver-

fassung und Regeln und Nebengesetze anzunehmen, die sie für passend hält, um ihre gesetzmäßigen Zwecke durchzuführen, und sie hat das Recht, diese, wenn sie es wünscht zu ändern, zu vermindern, oder zu widerrufen. Auch hat eine incorporierte nationale Gewerkschaft die Macht, sowohl die Pflichten und Befugnisse ihrer sämtlichen Beamten und ihres Präsidenten, als auch die Weise ihrer Erwählung und die Länge ihrer Amtszeit zu bestimmen. Auch erhalten die Unions das Recht, Zweige oder Unter-Unionen in irgend einem Gebiete der Ver. Staaten zu errichten. Die Hauptquartiere der incorporierten nationalen Gewerkschaften müssen sich in dem Bezirk Columbia befinden.

Das ist Alles recht hübsch, aber unangenehm ist uns nur, wie Jemand glauben kann, dass der Sache der Arbeit durch dieses Gesetz etwas genützt wird.

Die Congressmitglieder haben es jedenfalls nicht geglaubt, sonst hätten sie das Gesetz nicht passiert.

Drachnachrichten.

Der Chicagoer Lendungs-

protest.

Chicago, 8. Juli. Auch gestern kam kein neuer Gesandter hinzu. 46 Personen wurden verhaftet. Von diesen wurden 36 einschuldig, vier vom Staat und sechs von der Verteidigung zurückgelassen. William Bowman meinte, dass die Gefangenen für die Vorgänge auf dem Humarkt nicht verantwortlich seien, sondern diejenigen, welche sich unterwerfen dort einzubringen versuchten. Er wurde vom Staatsanwalt verurteilt, Friedrich Eberhard war von der Schuld der Angeklagten vollkommen überzeugt. „Wenn ich aber sie zu bestimmen gehabt hätte“, meinte er, „so würden sie jetzt schon alle auf dem Kirchhof sein.“ Er wurde einschuldig. F. Weber trauerte sich ebenfalls nicht zu, ein unparteiisches Urteil über die Angeklagten abzugeben zu können, weil, wie er sich ausdrückte, er die Anarchoisten liebte. Ebenfalls einschuldig. Seit Beginn des Prozesses wurden 663 Personen verhaftet und nur sieben unter diesen wurden für tauglich erachtet, als Gesandte zu dienen.

Waldrände.

Milwaukee, 8. Juli. Spezial-

depeschen von Stevens Point melden, dass die Wälder längs der Linie der Wisconsin Central Eisenbahn meilenweit in Flammen stehen.

Die Boycottprozesse in New

York.

New York, 8. Juli. Gegen sieben Böden, Mitglieder der Bader-Union, wurde heute der Prozess wegen Boycottens fortgesetzt. Das Gerichtszimmer war gedrängt voll. Nur sechs von den Angeklagten wurden von den Geschworenen schuldig befunden und zu verhältnismäßig geringen Strafen verurteilt. Kaufmann, Meyer und Brädeloff, welche Circulare der Frau Langstaff's Baderi verteilt hatten, erhielten je zehn Tage Gefängnis. Oromo und Jerrid, welche den an der Arbeit befindlichen Bädern ins Gesicht geschrien hatten, und Lindhard, welcher gedroht hatte, einen der Bäder zu töten, erhielten je dreißig Tage.

Auf dem Wege.

Boston, 8. Juli. William Bran-

son, seit vielen Jahren hier anwesend, benachrichtigte gestern die Polizei, dass vor sechs Monaten ihm seine 16jährige Tochter Annie durchgegangen sei. Drei Monate darauf sei seine Frau verschwunden, welche fünfzig Jahre alt und Mutter von vier Kindern sei. Am 1. Juli sei ihm nun auch seine älteste Tochter durchgegangen. Er habe sie sieben alle drei in einem über derückigten Hause am Nordende der Stadt entdeckt.

Verhaftung.

Pittsburg, 8. Juli. Joseph

Freid, ein sehr tüchtiges Mitglied des bürgerlichen Anarchistenbundes, wurde heute Abend auf Verlangen der Polizeibehörden verhaftet. Er wird beschuldigt, die Post dadurch betrogen zu haben, dass er Zeitungen gefälschte Mitteilungen beilegte und letztere dann als Drucksaften durch die Post befördern ließ. Freid war Agent der Postischen Freiheit und es war dieses Blatt, in welchen die schriftlichen Mitteilungen von den Postbehörden vorgefunden wurden.

Mord und Selbstmord.

Princeton, Ind., 8. Juli. Auf

einer fünf Meilen nördlich von hier gelegenen Farm durchschnitten heute Eberle Turbin, die Frau eines in mittleren Verdächtigungen lebenden Farmers, indem siebenjährigen Töchterchen den Hals und ging darauf hin und ergränzte sich. Die Frau litt an religiösem Wahnsinn.

A. Sammons.

Conrad Mueller.

Sammons & Mueller, KOHLEN.

Vollstes Gewicht. Gute Qualität.

Office: No. 7 Virginia Ave. 149 South Alabama St.

Consign.

Washington, 8. Juli.

Senat.

Nach Vorlegung der gewöhnlichen Anzahl von Petitionen, wurden die Amendements zur Fluss- und Hafenbill wieder aufgenommen, und jene in Betreff des Kentucky und des Mississippi Fluss wurden verworfen. Nach kurzer Excursiv-Sitzung verlegte sich der Senat.

haus.

Compton von Maryland unterbreitete eine Anzahl von Resolutionen, in welchen von den Bewohnern über das Absterben W. D. Fole's, früheren Vertreters Marylands, Ausdruck gegeben wurde. Ein Comite von zehn wurde ernannt, um dem Leichenbegängnis beizuwohnen. Darauf erfolgte bald nach elf Uhr Verlegung.

Der Rabel.

Die englischen Wahlen.

London, 8. Juli. Die Niederlage Gladstone's ist nicht mehr abzumenden. Von den 62 Sitzen für die Stadt London gewonnen seine Anhänger nur elf. In Regierungstreifen heißt es, dass Gladstone keineswegs entmutigt, sondern entschlossen ist, den Kampf im Parlament fortzusetzen. Die Leiter der verschiedenen Parteien sehen einer Periode parlamentarischer Konflikte entgegen, wie sie bis dahin noch nicht dagewesen.

Vorgänge in Hinterindien.

London, 8. Juli. Der Bruder des Königs von Cambodia, Smertha, welcher während der letzten zwanzig Jahre der Anführer dieser Aufstände war, wurde gefangen genommen und erschossen. Ein anderer Bruder des Königs wurde ent-

hauptet.

Zur Lage im Osten.

London, 8. Juli. Lord Rosebery, Sekretär der auswärtigen Angelegenheiten, bereitet eine Note an Russland vor. In einer Unterredung mit dem russischen Baron von Stael, drückte Rosebery sein Vertrauen über das Vorgehen Russlands aus, den Hafen von Batum zu schließen. In diplomatischen Kreisen ist man der Ansicht, dass die Mächte gemeinschaftlich diesem Gebahren Russlands gegenüber auftreten werden. Zwei Regimenter der russischen Kaiserlichen Garde sind in Kischinev, der Hauptstadt Bessarabiens angekommen und in Regierungstreifen herrscht betrübliche Stimmung über die Lage im Osten.

Die Cholera.

Wien, 8. Juli. In Brindisi kamen

gestern 138 neue Erkrankungen und 40 Todesfälle vor, in Fontana 49 Erkrankungen und 19 Todesfälle, in Valtiano 45 Erkrankungen und 21 Todesfälle, in San Vito 27 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Es erkrankten in Venedig 10 und starben 2 Personen.

Auch in den Provinzen Bologna und Vicenza kamen verschiedene Cholerafälle vor.

Die Cholera.

Wien, 8. Juli. In Brindisi kamen

gestern 138 neue Erkrankungen und 40 Todesfälle vor, in Fontana 49 Erkrankungen und 19 Todesfälle, in Valtiano 45 Erkrankungen und 21 Todesfälle, in San Vito 27 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Es erkrankten in Venedig 10 und starben 2 Personen.

Auch in den Provinzen Bologna und Vicenza kamen verschiedene Cholerafälle vor.

Die Cholera.

Wien, 8. Juli. In Brindisi kamen

gestern 138 neue Erkrankungen und 40 Todesfälle vor, in Fontana 49 Erkrankungen und 19 Todesfälle, in Valtiano 45 Erkrankungen und 21 Todesfälle, in San Vito 27 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Es erkrankten in Venedig 10 und starben 2 Personen.

Auch in den Provinzen Bologna und Vicenza kamen verschiedene Cholerafälle vor.

Die Cholera.

Wien, 8. Juli. In Brindisi kamen

gestern 138 neue Erkrankungen und 40 Todesfälle vor, in Fontana 49 Erkrankungen und 19 Todesfälle, in Valtiano 45 Erkrankungen und 21 Todesfälle, in San Vito 27 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Es erkrankten in Venedig 10 und starben 2 Personen.

Auch in den Provinzen Bologna und Vicenza kamen verschiedene Cholerafälle vor.

Die Cholera.

Wien, 8. Juli. In Brindisi kamen

gestern 138 neue Erkrankungen und 40 Todesfälle vor, in Fontana 49 Erkrankungen und 19 Todesfälle, in Valtiano 45 Erkrankungen und 21 Todesfälle, in San Vito 27 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Es erkrankten in Venedig 10 und starben 2 Personen.

Auch in den Provinzen Bologna und Vicenza kamen verschiedene Cholerafälle vor.

Die Cholera.

Wien, 8. Juli. In Brindisi kamen

gestern 138 neue Erkrankungen und 40 Todesfälle vor, in Fontana 49 Erkrankungen und 19 Todesfälle, in Valtiano 45 Erkrankungen und 21 Todesfälle, in San Vito 27 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Es erkrankten in Venedig 10 und starben 2 Personen.

Auch in den Provinzen Bologna und Vicenza kamen verschiedene Cholerafälle vor.

Die Cholera.

Wien, 8. Juli. In Brindisi kamen

gestern 138 neue Erkrankungen und 40 Todesfälle vor, in Fontana 49 Erkrankungen und 19 Todesfälle, in Valtiano 45 Erkrankungen und 21 Todesfälle, in San Vito 27 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Es erkrankten in Venedig 10 und starben 2 Personen.

Auch in den Provinzen Bologna und Vicenza kamen verschiedene Cholerafälle vor.

Die Cholera.

Wien, 8. Juli. In Brindisi kamen

gestern 138 neue Erkrankungen und 40 Todesfälle vor, in Fontana 49 Erkrankungen und 19 Todesfälle, in Valtiano 45 Erkrankungen und 21 Todesfälle, in San Vito 27 Erkrankungen und 4 Todesfälle. Es erkrankten in Venedig 10 und starben 2 Personen.

Auch in den Provinzen Bologna und Vicenza kamen verschiedene Cholerafälle vor.

Das Hauptquartier für Bauholz.

E. H. Eldridge & Co.,

Office Alabama und Maryland Straße.

Ausverkauf! Ausverkauf!

Unser ganzes Lager von Fächern!

wird ausverkauft.

NOVELTY DOLLAR STORE,

44 und 46 Ost Washington Straße.

M. S. Huey & Son,

Thüren, Fenster-Rahmen und Fenster-Bäden.

No. 78 Wendleton Avenue.

Zweig-Parb: No. 115 Nord Delaware Straße.

Indianapolis, Ind.

Spezialität in Holz-Mantels und Wandgetäfel.

Großes Schuh-Geschäft

von

M. HANSON,

No. 422 Süd Meridian Straße.

Neue Waaren und eine große Auswahl feiner Stiefel und Schuhe. Herren- und Knaben-Stiefel. Damen- und Mädchen-Rid-Schuhe. Kinder-Schuhe. d. moderne elegante Hauschuhe.

Kommt und sieht meine Waaren und versteht meine niedrigen Preise.

M. Hanson, Eigentümer, No. 422 Süd Meridian Straße.

KNIGHT AND JILLSON,

75 S 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeseisen, Röhren und Fittings, eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Lading“, Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Rabbit“-Metalle, Rath-Werkzeuge etc., etc.

CIBILS

Flüssiges Beef Extrakt.

Enthält alle nahrhaften Bestandteile des Rindfleischs in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form.

Ein umschaffbarer Artikel für Kinder, Kranke und Schwächliche. Vortrefflich in Geruch und Geschmack; verdorrt nicht. Wird von allen Ärzten Europa's und America's empfohlen.

9 Unzen. 4 Unzen.

Flasche, 24 Flaschen. \$18.00

1 Duzend Flaschen. 9.00

1 Duzend Flaschen. 8.00

Beim Versand fließen \$1.25 per Hund.

Suberretet von C. G. Gills, Bureau Hygien.

Agentur: James R. Ross & Co.,

No. 129 Süd Meridian Straße,

Indianapolis, Ind.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck,

und

Büchse jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telefon No. 500.

Sommernachtsfest

und

Lanz-Kränzchen

gegeben vom dem

Backer Gogens. Unterst. Verein

im

Phoenix-Garten!

am

Samstag, den 17. Juli.

Eintritt . . . 25 Cents.

Das Comite.

Neuer Spar- und Leih-Verein!

Die Veranlassung des neuen Spar- und Leih-Vereins zum Zwecke der Organisation, findet am Montag, den 12. Juli 1896, Abends 8 Uhr, bei Peter Reich, 330 Massachusetts Str., statt.

Peter Reich, temp. Vorst.

John E. B. Stutz, temp. Sekr.

Frau Wulfschlegel, Geprüfte Hebamme

hat ihre Prüfung laut Zeugnisse im Praktischen wie im Theoretischen auf der Central-Abtheilung der 3. Etage in der Schreyer'schen Wohnung bestanden und empfängt nun alle Frauen.

Seit aufmerksame Behandlung wird zugesichert.

No. 25 Süd New Jersey Straße.

Bamberger's

großes Lager von

Sommer-Hüten!

ist jetzt in voller Blüthe.

Fägenhüte und Turnershüte

eine Spezialität.

No. 16 Ost Washingtonstr.

Election Notice.

Notice is hereby given, that the election of trustees and officers for the Indianapolis Lyra will be held at Lyra Hall on Saturday, July 12th 1896, at 8 o'clock P. M.

C. Vonnegut Jr., Pres.

Henry Kothe, Secy.

Die Indianapolis Wasserwerke

sind eingerichtet, vorzügliches Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für Dampfmaschinen zu außerordentlich niedrigen Preisen zu liefern.

Office: 23 S. Pennsylvaniastr.

Indianapolis, Ind.